Gesexter Samen

Wichtige Informationen für den ZÜCHTER

Um zufriedenstellende Trächtigkeitsraten mit gesexten Sperma zu erzielen, ist es wichtig, folgende **Anleitungen** zu befolgen:

1) Setzen Sie das gesexte Sperma vorzugsweise bei Kalbinnen ein, sowie nur bei Kühen, die gesund sind und keine Fruchtbarkeitsprobleme andeuten.
2) Setzen Sie den gesexten Samen nur bei natürlicher, gut sichtbarer Brunst ein.
3) Verwenden Sie gesextes Sperma nur für die erste Besamung und nicht für Nachbesamungen.
4) Führen Sie nur einige Besamungen (max. 5) mit gesextem Samen in ihrem Betrieb durch, und warten sie den Besamungserfolg ab. Setzen Sie das gesexte Sperma nur dann weiterhin ein, wenn sie mit den ersten Besamungen ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt haben.

   ACHTUNG: alle Besamungen mit gesextem Sperma werden mit dem Kürzel **S** nach dem Samen registriert (z.B. Jackpot-**S** ITBZ000417300). Bei der Ausstellung des Belegscheines muss dies unbedingt beachtet werden. Im Computerprogramm sind diese auch eigens angeführt.

Das gesexte Spermamaterial unterscheidet sich vom nicht gesexten Samenmaterial:

- Denn jede Samenpaillette enthält ca. 2 Millionen Spermien (nicht gesextes Samenmaterial enthaltet hingegen 8 Millionen Spermien/Paillette);
- Die gesexten Samenpailletten enthalten 90% weibliche Spermien, es kann also mit 90% weiblichen Kälbern gerechnet werden.